Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 105 (2010)

Heft: [1]: Zentrum für Baukultur : der Schweizer Heimatschutz in der Villa Patumbah

Vorwort: Villa Patumbah : Ort der Sehnsucht

Autor: Schmid, Adrian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Der Schweizer Heimatschutz in der Villa Patumbah

2 Die Villa Patumbah
Ein Rundgang durch Epochen

6 Der Landschaftsgarten von Evariste Mertens
Ein Juwel der Gartenbaukunst

8 Die Geschichte des vermögenden Bauherrn K. F. Grob
Als Tabakpflanzer in Sumatra

11 Park und Villa in wechselndem Besitz
Ein Hin und Her mit glücklichem Ende

12 Peter Baumgartner über die Renovation
«Man darf der Villa das Alter ansehen»

15 Das Zentrum für Baukultur
Baukultur als Erlebnis

16 Beteiligte und Verantwortliche

17 Über den Schweizer Heimatschutz

Impressum

Juni 2010

Herausgeber:
Schweizer Heimatschutz

Texte und Redaktion:
Karin Artho, Kunsthistorikerin
Ralf Figi, Architekt ETH
Schweizer Heimatschutz

Druck:
Stämpfli Publikationen AG,
3001 Bern

Auflage:
34 000 Ex.

Adresse:
Schweizer Heimatschutz
Postfach 1122
8032 Zürich
T 044 254 57 00
F 044 252 28 70
www.heimatschutz.ch
info@heimatschutz.ch
ISSN 0017-9817

Titelseite:
Schülerinnen in der Villa Patumbah
(Bild Mathias Arnold)
Villa Patumbah
(Bild Schweizer Heimatschutz SHS)

Linke Seite:
Vorhalle der Villa
(Bild SHS)

Editorial

Villa Patumbah – Ort der Sehnsucht

Dieses Magazin dokumentiert einen Meilenstein in der über 100-jährigen Geschichte des Schweizer Heimatschutzes: In der Villa Patumbah, im Zürcher Quartier Riesbach, werden wir ab Herbst 2012 ein öffentliches Zentrum für Baukultur betreiben und unseren Geschäftssitz einrichten. Der Spatenstich zur dringend notwendigen Renovation konnte Anfang Juni 2010 gefeiert werden.

Karl Fürchtegott Grob, ein Zürcher Kaufmann, reich geworden mit Tabakplantagen in Sumatra, liess 1883 an bester Lage die Villa mit Kutscherhaus errichten. Er nannte die Villa Patumbah – ersehntes Land – in Erinnerung an die einträgliche Zeit im fernen Osten. Die Architekten Alfred Chiodera und Theophil Tschudi schufen ein orientalisches Märchen. Der holländische Gartenkünstler Evariste Mertens lieferte wenig später den Rahmen dazu.

Auf den nachfolgenden Seiten führen wir Sie durch die prachtvollen Räume des Gebäudes, die mit Ornamenten im Stil der Gotik, der Renaissance und des Rokoko aufwarten oder gar fernöstlich daherkommen. Und wir begleiten Sie durch den englischen Landschaftsgarten. Weiter erzählen wir Ihnen die an Auseinandersetzungen reiche Geschichte: von der Nutzung als Altersheim, den Abbruchplänen, dem Dornröschenschlaf und der Wiedergeburt von Villa und Park.

An dieser Stelle möchten wir aber auch danken: der Stadt und dem Kanton Zürich, die mit ihren unbürokratischen und kreativen Vorleistungen die Vision zu verwirklichen halfen. Ihnen und den verschiedenen Stiftungen und Gönnern für die namhaften finanziellen Beiträge, welche die bevorstehende Renovation erst ermöglichen. Der Kantonalen Denkmalpflege und der Stiftung Patumbah, mit der wir ein langjähriges Mietverhältnis eingegangen sind, für die engagierte Unterstützung beim Entwickeln des Projektes und bei der Überwindung der verschiedenen Hindernisse im Vorfeld.

Baukultur soll in der Villa Patumbah für Schulklassen, Familien sowie andere interessierte Gruppen und Einzelpersonen direkt erfahrbar werden – mittels Ausstellungen, Workshops und Seminaren. Die Villa Patumbah als ein Ort des Erlebens, des Lernens, der Wissensvermittlung. Wir wollen für die gebaute Umwelt sensibilisieren – immer mit Blick auf gestern, heute und morgen. Denn Heimat entsteht dort, wo gelebt wird. Und eben dort finden stete Veränderungen statt. Wir freuen uns darauf, im Interesse und Auftrag unserer Gesellschaft einen engagierten Beitrag dazu zu leisten.

Adrian Schmid, Geschäftsleiter Schweizer Heimatschutz